Wiesbadener Caublatt.

"Zagblatthans".

Wöchentlich 9 12 Ausgaben.

Sen & Ubr mergent bis 7 Ubr abenbe, aufer Cunntags.

Angeigen-Berid für die Zeile: 10 Big, für intliche Angeigen; 35 Big für auswachtige Angeigen; 1.38 M.L. jur derliche Arftamen: 2.56 ML bir auswäringe Mellemen. — Bei wiederheiter Auf-abme unveränderzer Angeigen in furzen Zwieden dem einverderuber Nachiaß. — Angeigen-Annahmer Fur die Abende Angeigen ist II über unvage; ihr die Wegene Angeige bis 8 Um nachmitiags. — Für der Angeigen in der Angeigen aus vorgefentebenen Tagen und Bidgen wird leine Gereicht übernammen. Beginge-Ereis fur beibe Ausgaben: Mt. i.D. monarlin, Mt. 360 vierreiführlich burch ben Berlag banigafte 21, ohne Bringerlobe. Dit 4.65 vierreiführlich burch alle beurichen Boffankalten, anschlieglich der Berlankalten bis-beiträgelb. " Bezinge Bekellungern nehmen außerdem erziegen, im Biedbaben die Meinkelte Bis-mantrug IR. imme die Kusigabelielten in allen Teilen ber Einde; in Biedbaben die Meingerte Ausgabelielten und in den Teilen ber Einde; in Berbrich: die bertrigen Ausgabelielten und in den benachbarten Banborten was im Rheingan die betreffenden Tagbtort-Tröger.

Berliner Abteilung bes Biesbadener Tagblatte: Berlin W., Botobamer Str. 121 K. Fernfprecher: Amt Linom 6:02 und 6203.

Mittwoch, 20. Sebruar 1918.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 85. . 66. Jahrgang.

Der neue Krieg im Often.

Seit Sonntag besteht wieder Artegszustand mit Rordrugland. Aber dieser Zustand spottet jeder Einordnung in bisberige Begriffe. Der Wassenstillstand ist aufgehoben nicht durch regelrechte Kundigung, fondern durch den hinterhältigen "Bergicht" Troufus auf das Bustandebringen eines Friedens-vertrages. Die deutsche Regierung nung te den Krieg wieder erklären, den sie selbst nicht will nur weil die Friedenserklärung Troskys als icheindeilig und unehrlich entlardt ist. Die deutsche Regierung, die sich ire ie Dand nach seder Richtung vorbehält, ist durch die Winfelzüge eines kneisenden Iegners in eine Lage gebrecht, aus der das feindliche Ausland ein ganzes Riesenkapital von Berleumdungen ichlagen fann. Jeber Bref-bube in den Berbandszeitungen kann jest behaupten, Deutschland gehe auf neue Eroberungen aus, der deutsche Militarismus sebe fich im Often nun erft richtig gu Tifche. Es ware aut und nühlich, wenn auf die mehr negatire Erflärung über ben aufgegebenen Baffenftillftant recht bald ein politives Brogramm mit ausführlicher Begründung folgte, worin gefagt wird, warum ber Krieg im Often weitergeführt wird und gegen wen, welches bier die Ziele find und wodurch der Gegner das ibm brobende Unbeil abwenden fonnte. Mit anderen Worten: ein Ultimatum! Es batte icon in Breft-Litowst beim endgültigen Abbruch ber Berhandlungen ausgesprochen werden follen. Staatsfefretar v. R ii b Imann hat es auch in feinen letten Erflörungen ber ruffischen Delegation gegenüber angedeutet, aber die amtlide Berichterftattung verfagte wieder vollständig, indem fie nach Tropfos Advokatenkniff eine geheimnisvolle Atempaufe machte und bann, nach gründlicher Bermirrung ber Offent-lichteit, ben wichtigften Buntt, die Erwiderung der Mittelmächte, unflor und unficher berausstammeite. Das war kein Meisterstüd. Die deutsche Diplomatie wurde, wie so oft, um jede dublizistische Wirkung gebracht. Der Russe ging verschmist läckelnd noch Sause und konnte seinen Leuten weismachen, der mit den ränkesüchtigen Imperialisten kein Bund zu flechten sei. Run beißt es, in Berlin von vorn anfangen. Die Schreckensnachrichten aus Libland und Eftland, die Silferuse der Deutschbalten und Letten, der Finnen und der Ufrainer find fo brincend, daß raides Sandeln vornehmites Ge-bot ift. Die beutiche Seeresverwaltung bat in allen Wechfelfallen bes furchtbaren Krieges bewiefen, welchen Borteil es bringt, wenn man bem Gegner burch entichloffene einbeitliche Magnobmen aubortommt, Er borf nicht aur vollen Ausführung feiner feindfeligen Abfichten gelangen. Bie ber Bbonig aus ber Miche foll Die rote Repolutionegarde aus ben Trummern best alten ruffifden Beeres entfteben, um die Randvölfer nieberautreten und den Brand bes Bolidewismus in die Panber bes Geaners ju tragen. Diefer Mordbrennertaktik mußte begegnet werden. Und fo ist denn der Bormarich unserer Truppen an 2 Stellen der Oftfront genon mit dem Beitvunkt eingetreten, an dem der Woffenstillstand ablief. Es ist kein Krieg felnd-licher Bolker mehr, sondern ein Sicherungs fumbf fiegreider Stoaten gegen bas Banben. un wefen und die Seuchengefahr eines gerfallenen gandes. Man hat es nicht mehr mit ehrlichen gegneriichen Golbaten gu tun, fondern mit einer verrotteten Solbatesta. Much barauf werben fich unfere militariichen Stellen wohl einrichten.

Dertegung der Demobiliflerung.

W. T.-B. Rotterbam, 19. Jebr. (Drobtbericht.) Die "Morning Boft" melbet aus Befersburg: Der Kongres ber Sowjets beschloft die vorläufige Bertagung ber allgemeinen Demobilifierung bes Beeres.

Benfur- und Spionagemagnahmen ber Bolfstommiffare. Berlin, 19. Febr. (Draftbericht.) Die "B. 8." melbet aus Rotterbam bon gestern: Die "Daily Mail" meldet aus Betersburg: Der Rat ber Bolfstommiffare bat bie Biebereinführung ber Briefgenfur im Bertehr gwifden ber Front und der Beimat vorübergebend angenehnet. Gleichgeitig find Strafbeftimmungen über Spionage in Kroft geseht worden. Das ruffische Gifenbahnnet, fo weit es ben Bolichemiften unterftebt, ift icon feit Togen fur jeben michtamtlicen Berfehr gesperrt. Debe ale 20 Generale bes frifberen Regimes murben amneftiert unter ber Bebingung, dof sie sich bem Rot ber Bollstommissare gur Berfügung ftellen.

Die Gewaltherrichaft ber Bolichemiften in Eftland.

Be. Rign, 19. Febr. (Gig Drabtfericht. 3b.) Um 7. Februar haben die Wahlen gur fonftitgierenben Berfammlung bes bereinigten Gilland beponnen. Die bis jum 10. Rebeuar einwaangenen Roblergebniffe ergaben eine

Minderheit für die Miximaliften Tavauf haben biefe alle weiteren Bisten unterbunden und ten Zusammentritt ber fonftituierenben Berfammlung verhofen.

Die Rampfe ber Beifen mit ber Roten Garbe in Fiunland

W. T.-B. Bafa, 19. Febr. (Drabtbericht, Svenska Tele-grambhran.) Der Generalfiab der Beihen Garde meldet Unfere fcwachen Boften bei Quentipohja find infolge ber Sammlung überlegener feindlicher Abteilungen gurudgezogen worben. Der Reind gieht auch nördlich bon Zammer. forft größere Abteilungen mit fraftiger Artillerie gufammen. Bon bem nöchlichen Abichnitt ift nichts gu melben.

Die Lage auf Raland,

W. T.-B. Stodholm, 19. Jebr. (Drobtbericht. Swensta Telegram-Buran.) Gin amrlider Funfforuch aus Aaland aus ber fpaten Radit melbet: 3mifden bem Schiffstorps und ruffifden Goldaten auf Aaland wurden gestern abend Schuffe gewechfelt. Es icheint fich jedoch um Borfalle brilicher Ratur zu bandeln. Ran begt immer noch die Doffnung, daß unter Mittvirfung des finnischen Gefandten in Stodbolm Gripenberg ein Abereinfommen gu er-

W. T.-B. Rovenhagen, i3. Fibe. (Trabillericht.) "Rationaltidende" meldet aus Stafholm: Der Kommandant bes Ruffenpangerichiffes .. Ehne" forbette bie Ruffen auf, bie Malande nfeln gu berliifen. Die Ruffen fprengten bie Munitionslager in die Luft und ftedten die Bachitationen und die Signalitationen auf Isterne in Brand.

W. T.-B. Stodholm, 10 Jebr. (Drobibericht. Svenska Telegrambbran.) Fisbrecher Pr. 11 und Dampfer "Debindi" mit Bewachungemannichaften find noch Arland abgegangen, um die finnische Schubnache und die ruffischen Truppen wegguführen. Die beitte Ernedition noch Barninfuoto wurde teshalb verichoben. Das Ednefen ouf Maland bort auf.

Miederlage der polnifchen Legionare bei Minsh.

W. T.-B. Stodholm, 19. Febr. (Drahtbericht.) Die Betersburger Telegrophenagentur meibet aus Minet unter bem 7. Februar: Geftern bat ein erbitterter Rampf swiften ben Streiteraften ber Comjets und ben gegenrevolutionaren polnifden Legionen fiatigefunben, die 2000 Mann gablten und Artillerie befagen, Rach einem blutigen Rompf errangen bie Sowjets einen voll. ftanbigen Sieg. Eine Abteilung von 600 Mann murbe aufgerieben und 2 Geschübe unbrauchbar gemacht. Die polnifche Ravallerie zog fich zurud. Die örtliche Bevöllerung begrufte unfere Truppen, unterfrühte fie und lieferte ihnen Lebensmittel. Die polnifden Truppen find in voller Auf-

W. T.-B. Betersburg, 19. Febr. (Drahibericht.) In ben Borftadten von Rogit iche w entbrannte ein erbitterter Rampf. Bereingelte Logionare verschangten fich in Befestigungen. Um 12. Februar murbe R og ft fch e to bon Often ber genommen. Die Legionare fprengten on brei Stellen bie Brude über ben Dnjepr. Die Operationen geben weiter.

Selbitmorb Ralebine?

Br. hang, 19. Febr. (Gig. Drobtl ericht, 36.) Reuter melbet aus Betersburg: Den Betersburger Bolicevifi wird aus Mostan geweldet. das nach einem ben ben taurifchen Sorriets eingegangenen Peridet Beneral Ralebin Gelbitmorb

Ein Raubüberfall auf den italienifchen Botichafter in Detersburg.

W. T.-B. Bern, 19. Febr. (Prabibericht.) Rach einer Betersburger Melbung bes "Corriere bella Gera" ift ber iteliemide Botidafter in Betertburg an bemfelben Tag, mo er bon Tropin ein Entiduldigungefchreiten wegen ber Ausraubung der italienischen Botschaft erhielt, spät abende becfonlich angegriffen nochen. Drei Banner, Die einem Auto entstiegen, becipricten bem Bagen des Botidafters ben Beg. bedrobten ben Botichafter mit Revolbern und beraubten ihn aller diplomatifder Dofumente, bie er von einer Beratung Der Diplomoten ber Entente in ber amerifanischen Boticbaft mit fich führte. Gie entwenbeten ihm auch alle Bertgegenftande.

Abberufung ber Mliferten-Dilitarattaches aus bem rumanifden Sauptquartier.

W. T.-B. Bent, 19. Gebr. (Drabtbericht.) Der "Matin" melbet: Die Militarattaches ber Alliferten im rumanifchen hauptquartier erhielten am Samstog ben Abberufungsbefehl ihrer Regierungen gugeftellt.

Der Rücktritt des englischen Generalftabschefs

W. T.-B. London, 19. Febr. (Drahtbericht.) 3m Unterbaus erffarte Benar Low, Mond George fei febr erfaltet, aber er hoffe, bis mergen über ben Werhfel im Generalftab fich außern zu fonnen. Robert fon hat ben trefflichen Rommondobegirf in England übernammen.

W. T.-B. London, 19. Febr. (Drabtbericht. Reuter.) Der Rinftriit bes Generalitabecheis Robertion oft bas Greignis bes Tages. Mond Georges Erflarung wird mit großer Spannung empartet. Es wird allgemein bedauert, bag Nobertion den Generalitab verlöht. Der liberale Daily l

Telegraph" fcbreibt: Bilfons Grnennung fei ein Greignis von größtem Gewicht und tonne bei ter jetigen politiiden Stimmung gu weiterer Bermidlung führen. Bielleicht gebe ter Bremierminifter, ber unwohl fei, noch heute ober morgen im Unterhaus eine Erflarung ab, bann würde eine wichtige Debatte unvermeiblich fein. Gerüchtweise verlautete, daß Lord Derbn ale Staatsfefretar für ben Krieg gurudgetreten fei. Das Gerücht murbe aber amtlich bementiert. Die "Times" glaubt, bag Robertsons Rudtritt dagu beitragen werbe, die Luft zu faubern. Dos Watt führt aus: Dies ift ter erfte Schritt gur Durchführung ber Leidluffe bon Berfailles. Der Barlaments-berichterstatter ber "Times" elaubt, baf bas Ereignis eine gespennte parlamentorifche Loge verursachen lonnte. Der liberale "Doild Chrenicle" verweist barauf, daß feit bem Beginn bee Kriege eine engere Bufammenarbeit ber Alleierten für notwendig gehalten worden fei. Blaud George hätte am liebsten alle Armeen im Westen unter einen Generaliffimus gestellt, wenn fich nur ein militä. rifdes Genie gefunden batte. Da ein foldes fehlte, war es bas befie, einen Allfierten-Rriegsrat eingufeben, ber bie Einheit auf bem politifden und, fo weit es möglich ift, auch auf militärischem Cobiet fichert. Der houptanhanger bes einheitlichen Cherbefelis foll Profibent Bilfon fein Robertson mar nicht bafür, ober bie militarifden Bertreter aller anderen alliierten Machte, einschlichlich Smuts, befann-

Die Opfer bes letten Luftangriffes auf England.

W. T.B. London, 19. Febr. (Probibericht. Renter.) Amtlich wird miterteilt Bei bem Luftaugriff am Sonntag ind 18 Ranner und 3 Franen gefotet unt 27 Ranner und 10 Fcauen bermundet woeden.

Tagesberichte unserer Derbundeten.

W. T.-B. Bien, 19. Bebr. (Drabibericht.) Amrfich ver lautet vom 19. Jebruar, mittage: Un ber Biabe und im Webiet bes Monte Afolone war bie Artifferie tatigteit lebhaft. Truppen ber Decresgruppe Linfingen haben Lud tampflos befett.

Der Chef bes Generalftabs.

W. T.-B. Konftantinopei, 15. Febr. (Drabtbericht. Amtlicht Deereskericht.) Un ber Balaftlnafront bat eines unserer Jagdtemmantos einen englischen Bosten ausgehöben und einen Offigier und feche Mann gefangen genommen. Sonft feine besonderen Ereigniffe.

Die polnifche grage.

Br. Berlin, 16. Bebr. Die "Rorbd. Allg. Sig." ichrzibt effigibs: Bon einem Berliner Blatt ift in einer Rotig gur polnifden Frage die Acchrich: rerbreitet worden, es werde erwogen, von Bolen foviel für Deutschiant atzutrennen, wie man gur firategifden Ciderbeit motie zu haben glaube, und ben Reft feinem Schidfal gu überloffen. Das Blatt fügt bingu, bag auch' bas preugifde Staatsminificrium fich mit biefem Plan befaft und ibn entichteben miglilligt babe. Rach einem bor furgem gefogten Befchluß habe bas Staatsminifterium fich mit größter Entfolebenbeit pegen eine Ermeiterung bes von Boien ocpolferten Staate- unt Reichsgebiets ausgesprochen. Bie uns bon guftanbiger Ceite mitgeteilt wird, find Befdluffe barüber, mas meiter aus Pelen werben fell, bisber noch nicht gelaßt werden Auf ben Ausfall der Entscheidung wird selbstverständlich vor allem auch tie Art und Beise von Einluck sein, wie das befreize Belen fid gegenüber Teutschland und Ofterreich-Ungarn gu berhalten gebenft."

Frankreich.

Der Direftor bes "Journal" verhaftet.

W. T.-B. Baris, 19. Jebr. (Drabtfericht. Agence Dabas.) Der Direfter bet "Journal" Rahmond murbe megen Bo trügereien und Girreffung verhaftet und in bas Gefängnie be la Sainte afgeführt.

Deutsages Reich.

Der Raifer ale Gratulant beim baberifden Ronigspaar. W. T.-B. Munchen, 19. Februar. (Drabtbericht.) Die Rorrefpondeng Coffmann melbet: Der Raifer trifft am 19. Februar zu einem furgen Befuch am toniglichen Dof ein, um ben Dejeftaten perfonlich feine und ber faiferlichen Familie Gludmunfche gur golbenen Dochzeit auszu-

Anläftlich feiner goldenen Hochgert hat der Rönig burch einen allgemeinen Enabenerlaß alle Berweise und Belbftrafen bis 150 R. einfdlieglich, Saft, Beftungsbaft und Gefångnisftrafen bis gu I Monat fowie bie rudftanbigen Roften erloffen. Daneben find in umfangreichem Date noch Ginge's begnibigungen, insbesonbere folder Bersonen erfolgt, bie langere Freiheiteftrafen teilweise verbüft haben.

Das amtliche Reichstagberjahmablergebnis in Robleng-St. Goar. W. T.-B. Roblens, 19. Febr. (Drahtbericht.) Bei ber Reichstagserfat mahl im Balifreis Roblens (Stadt und Banb)-St. Goar om 14. Februar wurden bei 33 924 Bahlberechtigtn 9902 gültige Etimmen abgegeben. Tabon entfielen auf Bfarrer Greber-Robleng (Barteilos) 5290, auf ben Generalleutnant g. D. Freiheren b. Steinader-Boprard (Bentrum) 4610 Stimmen, Berfplittert maren

Deutscher Reichstag.

(Eigener Trobtbericht bes "Biesbabener Tagblatts".) # Berlin, 19. Februar.

Um Bundesratetifch; v. Baber, Bulorff, Grhr. v. Stein. Bigepedfident Dr. Basiche eröffnet bie Gipung um 8,25 Uhr in Bertretung bee erfranten Prafibenten Dr. Roempf. Er nebente bes inzwijden abgefchloffenen Frie. benovertrages mit ber Ufraine, ber ehrenboll für beide Teile fei, Wenn es nicht gelungen fet, mit gang Rug. land in Frieden gu tommen fo fei es nicht unfere Sould. Doffen wir, daß unfer Riel, zu einem ehrenvollen Brieben ju gelangen, bald erreicht wird.

Das Andenfen der berftorbenen Abgeordneten Stabt. bagen (Gog.) und Batto (Bentr.) wird durch Erheben

bon ben Giben geebet.

Auf der Tagebordnung fteben gunachft Murge Anfragen.

Mbg. Lebebour (Unabh Sog.) fragt nach Mognahmen gur Sidecung ter Rechte des Wetallarbeiterverbandes Berlin gegen Gingtiffe bes Obertemmanbos.

Geneculm rjo: w. Brisberg: Gin Bert at ter Genecolberfammlung des Berbanges ift urfprünglich nicht erlaffen merben. Ge murbe aber nötig angefichts ber im Berbanbe berrichenben gefährlichen Stamung bie berlindert werben muß

Abg. Tuche (Gog) fragt nach ter Bergutung bon Briegofdaben, Die burd bie Armierungearbeiten bei Straftburg entftanben feien.

Haterftontef fretan Dr. Lewaft: Bergoperungen in ber Musgablung bon Gntichabigengen nurben behoten merben. Die bieberigen Ridfinnde masen leiber bieber nicht gu bermeiben.

Abn Ronig (Gog) wünfcht Borfefrunger tagegen, bag bas Bilfebienitgefes auch auf meibliche Berfonen angereendet wirb.

Gin Vertreter bes Rriegeminifterlums erffart, bag es fich bei biefer Angelegenheit um Rotftantearbeiten bei Dortmund gebandelt babe,

Mbg. Bogiberr (Unabh Gog.) frant rach tem Berbot bon Berfammlungen ber unabhängigen Sogialbemo-

Unterftraisfeferta: Dr. Lemale: In ber Emlobung gu ber Berfammlung war gu Stragenbemonitrationen auforforbert morben. Dagegen munte eingeschritten wechen. Abg. Bogeberr (Unabh. Gog): Es bantelt fich nicht um

einzelne Berfammlungen, tas Berbut gilt tauernb. Abp. Leube (Bot.) ferbeet Mefinohmen gigen bie übertriebene Inansprachnahm: ber Fernseitungen im Ber-

Gin Bertreter ber Reichspojmermaltung: Die Ariegt. gefellichaften beiniprichen nur etna 2 Bregent ber Fern.

Ming Raufen (Dane) befchriert fich über bas Borgeben ber Renfurbegorbe negen bie banifche Breffe in Rorb.

fchlesmin. Oberft Bain: Die Parentingenfur ift aus Grunden ber

militärifden Sicherheit not renbig.

Auf eine Anfrage bes Abg. De. Dergfelb (Unabh. Gog.) erffart Generalminor v. Brisberg, bag bie ben ben aufer . ordentlichen Rriegegerichten freigesprochenen Berfonen nicht, wie bas Boligeipranoium pewanicht babe, allgemein bem Boligeipeafidium mieber augeführt murben. Das gefchieht nur beeringelt.

Noch einerReibe weiterer Anfragen werben Betition en

Darauf folgt ein Becicht bes Reichshaushaltsausichuffes über militarifde Angelegenfeiten.

Abg. Ergberger (Bent:) empfiehlt als Berichterftatter

Annahme der von dem Ausschus bestallessenen Entickließungen. Abg. Gahmann (Bentr.). Die Entlassung der älteren Mannschaften vom Arontbienst sollte baldigte ersolgen. An ihrze Stelle kannten junge unverspeirartete Misstärtaupliche eine pippen werden. Palls Bater und Sohn gleichzeitig an ber Front fteben, follte auf Antrag ber Bater aus ber Teuerlinie gurudpigogen werten. Bei ber Rella. mation in ber Reiegsindufteie muffe einem gemilienbater ber Borgen bor ben Debigen eingeraumt merben.

Geneaulm ibre b. Brisberg: Tem Getanfen ber Entlaffung ber afteren Minnfdaften fieben wir, fobalb es bie militarifden Bechiftaife geftatten, fumpathifch gegen. über. Ein Austaufch alterer mit jungeren findet fcon jeht |

Darauf folgt Bertngung. Rodite Sihung Mittwoch, 11 Uhr: Bertrag mit ber Ufraine; Befampfung ber Beichlechtsfrantbeiten. Antrog auf haftentlaffung bes Abg. Dittmann. - Schlug nad, 45% Uhr.

Der Arbeitsplan bes Reichstags.

W. T.-B. Berlin, 19. Febr. (Drabibericht.) Der Alteftenvat bes Reichstogs trat heute nachmittag gusammen und einigte fich babin: Morgen Mittwoch, 11 Uhr, foll bie Bollverfammlung die erfte Lefung bes Friebens. bertrags mit ber Ufraine bornehmen. Borber, und amar beute abend um 5 Ubr, wird ber Sauptausichus bie Erflarungen bee Ctaatefefretere b. Rufimann biergu enigegennehmen, um bonn om Donnerstag in bie eigentliche Beforechung eingutieten. Beiter foll am Mittwoch auf bie Tagebordnung geseht werden. Interpellation Albrecht und Benoffen, betr. Die Berhaftung des Abg. Dittmann, und ber Gefebentourf, betr. Die Befampfung der Gefchlechtefranteiten. Donnerstag findet feine Gibung ber Bollversammlung ftatt. Um Areitag mirb ber Reichotag bie sweite und britte Lefung und bie Abitimmung über ben Friedensvertrag mit der Ufraine vornehmen.

Wiesbadener Nachrichten.

- Der Biesbabener Berein für Speifung beburftiger Schuffinber, G. B., hielt am 15. b. M. im Rathaus feine Ditglieberberfemmlung ab, in ber bie erfte Borfitenbe Frau Oberftaatsanwalt Laut ben Jahresbericht über bas abgelaufene 7. Bereinsjahr eiftattete. In ben brei Abteilungen murben inegefemt 106 085 Bortionen ausgeteilt. Die Berpflegungeleften bierfur betrugen 81 294,88 D., im Durchfchnitt 30 Bf. für eine Bortion, bei Berechnung ber gesamten Bereinstoften 81 Bf. Geit Marg 1907 bet ber Berein auch bie Beauffichtigung und bas Austeilen bei ben ftabtischen Rinderspeisunger übernommen. Den Koffenbericht erstattete bie Schatmeifterin Frau Geb. Juftigtat Reigert. Muf Untrag ber Rechnungeprüfer, wurde bem Borftand Entlaftung er-Die fahringegemäß ausscheibenben Mitglieber bes Barfrande und engeren Ausschuffes murben wiedergewählt. Dit bem an alle Freunde und Gonner bes Bereins gerichteten warmen Dant verbindet ber Borftand bie hoffnung und Bitte. daß es ihm auch ferner nicht an totfräftiger Unterftubung feiner fegensreichen Bestrebungen fehlen moge.

- Bortrag im Bantbeamtenberein. Aber bas zeitgemäße Thema "Unfere Batrung im Krieg" wird beute abend herr Reinhold Betichert, Vorftandemitgliet bei Borfchufbereins Wiesbaben, einen Bortrag balten.

Aus dem Vereinsleben.

Dereinsvortrage.

* 3m Auftrope ter "Biterarifden Gefellfdaft" batt Abolf Tormin am nachften Donnerstag im blauen Caale bes Siblitafinos feinen britten Bortrag.

Dorberichte über Hunft, Dortrage und Derwandtes.

" Adnigliche Schaufpiele. In ber am Donnerstag ftattfindenben, Aufführung von Bagmert "Stegfrieb" fingt Berr Fanger vom Opern-haut in Frankfurt a. M bie Titelrolle. (Anfang 6 Uhr, Abonne-

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

= Chierftein, 18 Gebr. Rentner B. Och raub vertaufte feine

Bille mit Garten an Auftionator Abam Benber in Wiesbaben. § Erbenheim, is fetr. Die Leichaler "Quartiermeifter", "Querficht" und "Thaffe" vom Königl. Landesgestüt Diffenburg find hier eispetresien unt baten ihr altes Quartier im Gasthaus "Bum Edmanen" begegen.

PC Storebelm, 18. Bebr. Ein fahnenflüchtiger Gol. bat, ber anforgriffen worben war und nach feinem Garnifonsorte transportiert werben follte, fprang hinter ber hiefigen Stotion aus bem in reller gabrt befindlicen Bug. hweren Berletungen blied er liegen und wurde in das biefige Aranfenhaus übergeführt.

Aus Proving und Nachbarichaft.

ht. Didf a. D. 19 Bebr. Der 24jahrige Schloffer Ernft aus Rieberreijenterg murte in ben Barbmerten bei bem vorzeitigen Ber-

fpringen eines Eprengforters fo fower berlett, bag er nach menigen

ht. Brauffurt a. M., 18. Bebr. Der Raufpreis fur bie Frieblanbeide Ceilanftalt Cobenmort bet Oberurfel, beren Erwerbung am Dienstogebend bie hienge Stadtverordneten-Berfammlung bie Enifdeibung gu fallen bat, beträgt 1 136 000 M., ein Breis, ber nech bem Utteil Cachberfrandiger als magig gu be-

= Limburg, 19 Bebr. Der Rreisausichuf bat eine neue Berorbunng über ben Eierbonbel und Berbrouch von Giern erloffen. Rach biefer Berfugung ift the Ausfubt bon Giern ber Dubner, Enten und Ganie aus bem Rreife berboten. Gur ben Auftauf ber Gier meiten befrimmte Sandler namhaft gemacht werben. Die Sabnerbalter baben minteftens 30 Cier im Jahre bon jebem hubn abzuliefern, taren find im Februar I Ei, im Marz & Eier, im April und Wie je 6 im Juni 5, im Juli 4, im August 3 und im September 2 Eier abzuperden Aberrertungen der Verordnung, die mit dem 16 b M in Kraft gerreten ist, werden mit Gefängnis bis gut 1 Johr und mit Gelbitrafe bis gu 10 000 Dt. ober mit einer biefer Strafen betrebt.

= Darmfiadt, 18 febr In ber Rammer eines aus Dberbeffen ftommenden Lienfundrdens wurde in Maunheim fürstich die Dumie emes neuaeterenen Rintes gefunden. Mabder gibt on, bag es tae Rint in ibret Dormftabter Dienftftelle - fie mar bier im Semmer ifilf - gebren bobe, bas Rind fei eines parurlichen Zobes rerfiorben Geit burfer Beit, alio 21/4 Jahre, mill es bie Rintefleiche unter ihren Caden verftedt baben.

neues aus aller Welt.

Große Robienichiebungen. Berlin, 18. gebr. Der Berl. Letal-Argeiper" melbet aus Botrob (Regierungsbeitet Münfier): hier fint erofe Robieni-biebungen aufgebedt worden. Mehrere hundert Boggons follen ten Bedenbeamten gegen Lebensmittel und Rieitungeftude anogeraufcht fein, mit benen bann unrechtmößig gehandelt murbe Sabireiche Berhaftungen find bereits angeordnet.

Explosionsungliff. Berlin, 19. gebr. Dem "Berl. Lofal-angelper" trirb aus Volen berichtet: In einem Orte bei Bofen explo-bierte infolge Unversichtigseit eine Kanne mit Bengol. Die aus acht Ropfen bestebente Familie eines Landwirtes ftanb fofort in Smel Rinber find bereits ben Beriegungen erlegen. Der Buftanb ber abrigen ift hoffmingales.

Handelsteil.

Berliner Börse.

S Berlin, 19 Febr. (Eig. Drahtbericht.) Die heutige Börse verlief ebenso still und lustlos wie an den vorher-gehenden lugen. Anfangs bröckelten die Kurse für Schifffahrtswerte und die meisten Montanwerte leicht ab, doch konnten diese Verluste im Verlauf teitweise wieder hereingebracht und darüber hinaus noch kleine Aufschläge erzielt Etwas stärker vermoehten rheinische Metallwaren und Hirsch-Kupfer-Aktien ihren Kursstand zu erhalten. Am Rentenmarkt hat sich nichts geändert.

Marktberichte.

W. T.-B. Berlines Produktenmarkt. Berlin, 19. Febr W. T.-B. Berlines Produktenmarkt. Berlin, 19. Febr (Drahtbericht.) Da die Schneedecke fehlt, hegte man bei dem starker Frost reitweise noch einige Besorgnis für die Santen, doch zeigt sich von landwirts-haftlicher Seite noch keine sehr rege Nachfrage nach Sommergetreidesaaten, was wohl der Fall wäre, wenn erntliche Schäden auf den Feldern entstanden wären. Das Angebot in Sommerbrotgetreide ist daher auch ziemlich groß und die Preise bewegen sich auch merklich unter den Höchstpreisen. Im Ravhfuttergeschält hat sich nichts veräudert. Neu ist, daß für Heu sowehl wie für Streh bei freiwilliger Ablieferung über die auferlegten Mengen hinaus bis zu einer berung über die auferiegten Mengen hinaus bis zu einer be-stimmten Zeit Zuschläge bezahlt werden. Von Sämereien herrscht Nachfrage für Seradella, Spergel und Kleesuaten, die aber sämtlich sehwer zu beschaffen sind.

Die Morgen-Unsgabe umfaft 4 Seiten.

haupridriftleiter: M. hegerborft.

Bergentwortlich für beuriche Bolitit: A. Degenborft; für Aufandspolitit; De phil. E. Sigem; für ben Unterhaltungstell: B. B. Guenbord; für Robrichten, and Wiebbaben und ben Randarbezirten; J. S. C. Diebenbach; für Sport und buttager: J. S. C. Abedder; die Bergeniches und den Brieffelden C. Dobader; für ben denbeiteri B. Eb für Bergeniches und den Brieffelden C. Dobader; für ben denbeiteri B. Eb für bie Angeigen und Artiamen; h. Dornauf; idmilich in Wiebbaben. Deud und Berlag ber U. Schellenbergichen ho-Bundbetuderet in Wiebbaben

Sprechtunbe ber Schriftleitung: 18 bis 1 Ubr.

(11. Bratfetung.)

Rechbrud verboten.

Die Siegerin.

Originaf-Roman von Dans Beder + (Biesbaben).

Aber vielleicht ftand es gar nicht fo schlimm ober es lofte fich in irgend eine findliche Geschichte auf. Warum mußte fie gleich bas Schlimmfte benfen?

Statt Tenia ju antworten und ju boren, was los war, malte fie fich foldje Schredensbilber aus. Da ibuften mobl boch noch die letten Geschehnisse in ihrem

Sofie straffte sich. "Ob Sie mir vertrauen dürfen? Barum nicht. Was hat Sie denn so tribe gestimmt?" Sie erhielt keine Antwort, Tenia schien ihre Worte nicht gebort zu haben. Gie batte fich erhoben, mar zu

der Bruftung getreten, die den Bugel einschloft und fpotte jum Balbe berüber, als ob fie ein Geräufch gebort. Cofie folgte ihren Bliden. Unter den Bäumen hervor trat ein Mann, der haftig bie Schneise überichritt, als ob er fich bein wartenben

Mabden nabern wollte, bann ober ploblich umfebrte und wieder im Balbe verichwand. Mas war geschehen? Hotte Tenia ibm ein Beichen gemacht. Cofie mußte es nicht, alles war fo ichnell ge-

gangen, doß fie gang berblüfft mar. Rur dog es ein junger Mann mit feinen Befichts. gligen, gu benen bie bauerifche Rleibung nicht patte,

geweien war, batte fie feben fonnen. Cie tot, als ob fie nichts bemerft, martete ein poor Minuten, dann fragte fie: "Run, Tenia, Gie antwor-

Langiam löfte fich bas Mabden von ihrem Blate und tom gu Sofie: "Saben Sie ihr gefeben?"

Sofie idittelte ben Robf: "Gefeben? Ben, ihn? Bas beißt bas?"

Tenia fette fich wieder gu ihr: "Gofie Rarlowra, ich möchte Ihnen so gern alles sagen —"

So ipreden Sie doch."

Das klong fast ungeduldig und ichuchterte Tenia ein. Ein Beilchen blieb sie still, dann ichien sie überlegt zu baben. Gie atmete tief auf, lebnte fich wieder an Sofie und fo, ohne aufguieben, iprach fie leife, faft tonlos: "Im vorigen Jahr habe ich ihn in Moskau kennen gelernt. Durch einen Zufall. In der Rabe unseres Hause. Ich wollte schnell über die Straße, an einem Bagen vorüber, ftofperte und ware fast unter die Pferde geraten. Er iprana gu und bob mich auf. Er hat mir das Leben gerettet. Wer er ift? Ein Student, Sergei Beleussow beist er, eine adlige Familie. Ich babe ihn dann noch einige Male wiedergeiehen, er bat mid erwartet, wenn ich ausging, jest ift er hierhergefemmen.

Er geht wie ein Bauer gekleidet, will nicht erkannt fein. Er liebe mich, bat er geiagt. Ich mußte ibm veriprechen, ihn ab und zu bier zu treffen. Daß er beute kommen wurde, habe ich nicht gebacht. Wir treffen uns bier zu einer späteren Stunde. Ich wollte icon alles Mama erzählen, doch das bat er mir verboten. Er fet arm - ba wurden meine Eltern Schwierigfeiten maden. Wir miiften noch warten, er bibe Großes vor." "Und Gie, Tenia, wie fieht es um Sie, mas fagt Ihr

"Ach, Sofie Karlowno, das ift es eben. Ich weiß nicht - ich, ich fürchte mich por ibm.

Cofie berbara ein Racheln. Schlimm ichien ihr bie Sache nicht an sein. "Aber warum treffen Sie sich mit ibm? Das ist doch ein Unrecht, hinter dem Rücken Ihrer Eltern! Ihre Moma würde gewiß sehr traurig sein, wenn fie bavon erführe."

"Das ift es ja eben, mas mir jo großen Gomers berurfocht. Berfteben Gie, Geraei bat mir bas Leben gerettet. 3ch borf ibn boch nicht gurudstoßen, ich muß todi gehordien, wenn er 28 berlangt."

Sofie fann bor fich bin: An ihre einen: Ingend, die Beit, als fie fünfgebn, fechgebn war, bachte fle gurud.

Sie und ihre Berliner Freundinnen batten ichon ge-woht, ob sie jemand liebten oder nicht. Solch garte, unbewußte Bergen wie diefes bier, gibt's nicht in Berlin, bort reift man ichneller geran. Ein gwölfjähriges Aind ift bort felbständiger als dies Madden bier neben ihr.

Jett begriff fie auch, wie es möglich mar, bag fich ganz junge Mädden schon von dem politischen Birrwart, bon all diesen utopischen Ideen betoren und mitretgen laffen. Schanblich - -

Schnell mußte bier ein Ende gemacht merben; bas Rind ging fonft an ihrem Gemüt augrunde. "Bollen Sie mir folgen, Tenia, wollen Sie mir

gans bertrouen?" Zenia nidte eifrig. Co horen Gie: - Gie durfen biefen Berrn, Diefen

Studenten nicht wiederseben. Auf feinen Rall -"Das geht nicht, Ich war einmal fortgeblieben, Da ist er nachts über die Barkmauer gestiegen, um bis zu meinem Benfter gu fommen. Nebt bot Rorl Rorlowitich befohlen, nachts ein vaar Sunde in den Bart gu loffen, Gie miffen bas ja, Gofie Rarlown, - Die gerreifen ihn, menn er fich nochmole im Barte geigt."

"Saben Sie ibm bas gefagt?" Ra, gewiß, aber er hat nur gelacht. Er fürchte teine

"Das ift Renommone. Seien Sie fiberzeugt, er wird nicht mehr liber bie Mouer flettern."

"Doch, doch, er ift bemaffnet. Er bat ftets einen Revolver bei fich, er hat ihn mir gezeigt."

"Aber miederfeben burfen Sie ihn nicht, unter feinen Umftanden. Das miffen Gie mir beribreden. So, geben Sie mir die Sand brauf, auch daß Sie nicht mehr allein ausgeben."

Zenia legte gogernd ibre Sand in die Sofies: "Aber es barf ihm nichts geschehen. Boren Gie, Sofie Karlomna - ich könnte das nicht überleben.

(Bottfehung folgt.)

Monatefran

oon 148-10 u. 2-8 gef abelheibstrafte 34, 2,

Saubere Monatefrau

3mai in der Woche nachm. 1 bis 5 Stunden gesucht Riedermolditr. 14, B. t.

Reinl. Monatsfrau oder Mädden von 8 bis 10 Uhr morgens gesucht. B. Bigger, Delaspeeite. 8.

S. Monatifr. ob. Mabd).

cinige Std. vor. u. nachm. fof. gef. Guitab-Frentag-Strake 8.

Waldsfrau bauernb 1 Toge in der Wache gef. Lietenring 12, Oth.

Baubere Baidirau gef. Rarbie, Rirchaffe 11, 8

fil. g. mobl. Bimmer

mit voll. Benfion gu vm. Chriftians, Rheinftr. 62,

Beere Rimmer, Manfarben zc.

Bismardr. 32, 3, gr. L B.

Bon größerer Glage

in fein. rub. Soule wird bebagliches Deim ge-beten wit 2—8 leeren Rimmern, ebst. Kücken-benufung, auch eins, möbl. obzugeben, durch Wohn. Nachweis Lion n. Co., Bahnhofftrobe 8.

gaben u. Geldafteraume,

Bu vermieten:

Automateus

Diestaurant

in Wains

mit nochweistich gutem Umfas unter gunftigen Bedingungen an fautious

fühigen Radmann zu ver-mieten. Off. u. E. 4823 an D. Brens, Ann. Erp. Mains.

Mietgeluche

1—2- Limmer Wohn., bef. Abidnuh. Gas ober Eleftr., in rub. besterem Saufe su miet. gef. Ans

Couie du miet. gef. Angebote mit Breisang. u. T. 229 Togbl.-Berlog.

Sch. 2.8im..Wohn, mit Manf. bon besterer Dame geincht. Cei. u. M. 510 an den Logdi.-BL

2 Tamen fuden A. 1. 4.

2-Bimmer-Wohnung

nohe Bilhelmftr., Babn-bofftr., Abolfsallee, Off. u. M. 509 Tanbl. Berlag.

2—3-Simmer-Bohn. auf 1. Auli zu mieten gef. Off. u. E. 509 Togbl.-UL

Dame

mit Tochter fucht 3. 4.8.4 Robnung in guter Lage, Ausführt, Ang. m. Breis u. R. 510 an d. Tagbl. B.

Bu mieten gefucht

eine Ctage

Gtellen-Ungebote

Weibliche Berfonen

Raufmannifches Perfonal

Buchhalterin

burchaus perfeft in botto. Budibalt., Stenogroobie. Schreibingich, u. Korreib. 8. 1. Mars. fpat. 1. Apri Schreibinafch. u. Morreft.
3. 1. Mara, ibot. 1. April
bon eritem Spezialbaus
gefucht. Es wollen fich nur
Damen melben, die durchaus sicher u. geldisändig
acheiten u. auf längere
praftische Tätigfeit zurudbisberia. Tätigfeit, Zeugnisabidriften u. Gehaltsansprüchen unter B. 511
an ben Tagit. Bertauf.
Pehrmädden in Bertauf. Lebrmadden in Bertauf ür Rojonialwaren gejucht Stiffftrafte 20.

Gewerbliches Berfonal

Hand mad den Rüchenmädchen fuditiofert

Urbeitsamt

Bimmer Rt. 2. Alleinmädden Sansmäddien

furbt für fofort F 619 Arbeitsamt, Bimmer 2. Tüchtige Tame für vornehme baterland. Coche acf. Richter, Maing, Schufterftrafte 15, 1, 148 Selbft. naterinnen

3narbeiterinnen

für mein Henderungsatel, bei bobem Lohn gefucht, Propold Colin, Groke Burgitrafie 5, Tamen-Konfeltion,

u. Buarbeiterinnen fofort gef. Mauritiusfir. b, 1 t, T. Taillen. u. Buarb. ochicht. Dartmann-Mau, Große Burgitroge 9. Tid t. Rockarbeiteriu fef. gefucht. Roll u. Co., Webernaffe 16.

Rodarbeiterin, burchaus perfett, fucht Carl Adermann, Wilhelm-ftrake 60.

Rod. u. Buarbeiterinnen gefucht Rirchgoffe 29, 2,

Alrbeiterin fofort gefucht Milmer, Damenfdneiberel, Dobbeimer Strafe 74.

Gute Bliderin, die auch etwas schneibern L. melde sich bei Rehberg. Blatter Strafe 81, 2 Tr. Lebrmabden

für Damenfchneiberet gefucht Gretobenftt. 18, 2. Bubarbeiterin fir feinen Bus gefucht. Off. 3. 509 Tagbi. Berl.

Bandftiderinnen fudit R. Simmermann, Rleine Schwalb, Ger, 10, Lebrmabdien

von adithoren Gitern mit guter Schulbilbung gef. Raftner n. Incobi, Frifence u. Farfümerie, Taunusttraße 4.

Bfiglerin u. Lebrmabden gefudt: lehleres gogen fo-fortige Bergutung. Gag-monn, Kavitraße 29, 1 r.

Bügellehrm. geg. Bgt. ob. Eligiges Mädchen gefucht f. Bafd. u. Beift-

In. Prauen u. Mäbchen für leichte Mafchinen-erbeiten und bergleichen fuchen Gebr. Reugebauer, Dampffdreinerei.

Runge Arbeiterin gefucht Moribitt B1, Weinhandl.

Suche für meinen 11). Sohn (Stinn.) iebildetes, energisches musikaliches

gran ein

guten Beugn., auch im Raben Sausbalt erfohren ift. Berfonliche Bor-iellung zwiich 2 u. 3 Ubr. Frau Morib Formak, Friedrich-ftraße 27, 1.

Beff. einf. Rinberfraul, bon ausw., in Kinderpfl. u. Dousarbeit erfahr., bei Ramilienanichlug pefucht. framilienanidlug pefucht. Offerten unter 2. 508 an

Ainderpflegerin. gindergarinerin ober fehr erfahrenes

Kindermädchen

ann Anshifte b. 1. Mars bis 1. April bei hoh. Gebalt an amei Anaben von i u. 2 Aabren gefucht. Vorzustellen täglich von 10—1 libr bei Gefindera, Rendera 4. Ben. Kindermäden, in Säugl. Bel. erf., f. Li. Junges Mädden au einem zighrigen Kind u. für etwos Sausarbeit bolde Aage gefucht. Schutz. Vinderfirahe 20, 1.

Ru ziähr. Kind tansüber zweit. Kädchen gefucht Kifolodit. Schutz. Vinderfirahe 20, 1.

Ru ziähr. Kind tansüber zweit. Kädchen gefucht Sorge für det delidlich. Friedrichiftense 10, Laden. Stilse ab. Kindergärtn. eriedrichtrage 10, Laden, Seine ob. Kindern den 8, 10, 13 3. neiucht, Sprach, Pulif. u. Röbtenntniffe erford Baber, Gr. Burgftenbe 16, Borguit, borm. im 0\(\frac{4}{2}\)-11. Nachm bordenft, nur Taunusftraße 1, Ködin, Serpierfräulein, Telepbonick. Limmer u. Telephoniti., Zimmer u. Sausmadd, gefucht. Dotel Bob ngollern,

Röchin.

Mir gutgebend. Botelmeine ködin aefudit, die mit der Dandfrau zu-fammen die Küde führt. Familiare Behandung u. ante Besahlung. Gefällige Cff. mit Gehaltsanfor, Lhotoor u. Zeugnis-Mb-farift. 3, 510 Zaghl-B.

Elegante Bardamen

welche auch fervieren für Mannbeim per fofort nefudit, Offert. ob. per-fonliche Borficllung Weinftuben

"Bosenkavalier" Mannheim

am Stabttheater. Simmermabhen mit guten Zeugniffen ge-fucht. Brimavera, Frant-furter Strage 8.

3immermädden mit guten Beugn. fof ge-fucht. Babbaus Brang. Tficht, umfichtige Stifte Benfion am Boulinen-ichlofichen, Sonnenberger

Strafe 4. Gefudit für fofort eine Stute bis 1. April. Baus 3de, Sonnenberger Strafe 50. Gint. Stube gum 1. 3. Bell. Mäbden ob. Stüpe, bie etw. fochen fann, gum 1. Märs gefucht Abolfs-allce 29, 2.

1. Mars gerucht nootesalee 29, 2.
Tücktige Stüte
in Sanschalt, vormittags
ober gangen Tag, gefucht.
Rab. zu erfragen Rheinftraße 59, Laben.
Oausmäbden für balb
gef. Krankfurter Str. 41.

Befferes Sausmäbchen od. Aushilfe fofort ober 1. Märg gefucht Leber-berg 3, 1.

Tückt. Causmädden m. a. Zewan. gef. Borft. von 9-11 u. 2-4 Uhr, Schone Audficht 29.

Gel. ein har smadden in fl. Sausboit, Anmeld. swift. 1 u. 3 Uhr nachm. Bilbelminenstroße 29.

1. ober 15. Blars gef. tiidt. Mädden, bas bie burg, Riche pollständig verfteht ; ferner bewandertes

hausmädden für fleinen Saubhaft (2 Berfonen).

Bille Grillpargerftrage 3.

Tficht. Alleinmadchen bei hob Lohn g. 1. Mars gef. Moribstraße 18, 1 L Sanb. Alleinmäbden, evang., welches gut tochen fann sum 1. 3. gefucht Nexotal 28.

Tüchtiges Mäbchen, bas focien fann, zum 1. 3. arfucht. Borzufer. zwisch. 8 u. 12 Uhr vorm. und 6 u. 9 Uhr abends, Luifen-

traße 6, 8. Cücht. Alleinmädchen, w. foden L. gum 1. Mars gefucht bei Prau Dern. Taunusstraße 57, 2

3. Madden für Dansarb. ucht A. Letidert, Faul-runnenitraße 10. Saub. anftanb. Mabden iofort gef. (2 Berionen) Rochen nicht berlangt Friedrichstraße 36, 2 L

1. Aprilgefucht cine tüdrige, beff., unabb. Fran

25—35 Jahre, gur Bebeienung einer gel. Dame.
Röhen, Onusarbeit. Bild.
Zeugnisabicher., Gehaltsansprüche bitte b. Bartier
bes dotel Kulerhof abgeben unter H. L. 18.
Fin Mähchen
od. auch Frau, m. mellen,
sochen u. leichte Keldarbeit
berrichten fann, gea. bob.
Lohn aufs Land geluckt.
Röheres bei Frau Schönfelder, Derberitrope 4.
Buverläffines ehrliches
Alleinmädchen
nur mit guten Zeugn. auf
sofori ob. 1. März in fl.
dansbalt nes. Kulmann,
Scheffelstrade 3, Bart.
Orbents. Mädchen
lür die dausarbeit bei
autem Kohn auf Edestisch

für die Sausarbeit bei autem Lobn gef. Abolfs-alle 6, E.

Mädchen,

fleißig und fauber, für Ruche u. Sausarbeit geg. boben Lobn gefucht

Dranienburg, Leberberg 9.

Rebetderg 8.
Maeinmädden fofort aef.
Webnandt, Webera. 39, 1.
Tückt. Maeinmädden
zu 2 Kerfonen fofort gejucht Wainzer Str. 20, 1.
Tückt. braves Mädden
zum 1. Rärz gef. Warz,
Wauritiusfitage 1, 3. Mauritiudittahe 1, 8.
Mleinmädd, v. Alt. Gerrn gum 1. 3. od. ipäter gefucht Kietenrina 2, 1 r. Melt. Mäddi, f. Haush. (fl. A.) gef. Korlfir. 7, 2. B. Alleinm. f. fl. Haush. oca. dod. Lodn z. 1. März gefucht Plumentrahe 7, 1. Prades williged

jung. Marmen aum 1, ober 15. Mars gef. Gute Befandl, u. g. Anl im gefamt. Bousbalt 3w. Schierfteiner Gtr. 17, 2.

Tächtiges Mähchen, bas alle Sausarb, verifebt, Kochen nicht unbedingt er-forbert, gef. Baber, Er. Burgitt, 16. Berit. 914 5is 10 libr; nachm, vorzu-fiellen nur Taunusfit. 1.

Tamtiges, guverläffiges Alleinmädden

in all. Dausard. u. Küche erfade., in fl. derrickatts-hausdalt zum 1. Wärz d. bob. Lohn acf. Commer a. Pefis im Taunus. Ang. u. B. 229 Laght. Rweigft, Ruverläffiges Mabden

mit einigen Rochkennin, in N. Saushalt (2 Bersonen) gesucht. Gr. Wäsche auf. House Emser Str. 59, L. Braves tucht. Mabden für Rüche u. alle Saus-arfielt, das ichon in best. Sainfern asstient bat, für bald gefucht Gute Seugn. crforderl. Borft. 10—11 n. 2—4. Kail-Rr.-Rg. 69, B.

Gefucht für 1. Mars ein tuchtiges, brabes

Ulleinmädhen

bas bürgerlich focht und Bausarbeit verrichtet. Mufitelienhbla. Bofff,

The Imitrage Br. Dienftm. a. Obftaut aci. Coone Ausficht 24. Orbentl. Dienftmadder i bobem Lobn gesucht

Sauberes Dienstmäde, auf gleich ober fpater gef. Buderei Benganbt, Walbgaffe 5.

Rudenmabden gefudit. Lohn 30 Mart. Benfion Primavera, Franffurter Strafe 8. 1 Habr. fturt. Schulmabdi. ffir leichte Bousarb. fof. acfucht Dichelsbern 22, 1. pefucht Wichelsbern 22, 1.
Prau sber Mähden
bei gutem Lohn tassüber
geindt Worisitz. 18, 1 L.
Sanb. ifing. Wähden
f. leichte Harbord, vorm.
gefucht Gartenfrache 18.
f. L. Arbeit gef Konditorei
Perger, Bärenftraße 2.
A. Räddien, 2–3 Sib.
vorm, f. leichte Hausarbeit
gefucht Kauflitraße 87, 1 L.
Saub. Wonstsmädden

Sanh, Monatsmädden ober Brau in Daueritell. Gel. Br. Burgitr. 16, 8, Monutsmädden gefucht Nifolasitrage 39, Bart, r., bei Nifolai. Monatsfrau f. Labenput 3 Tage in ber Moche auf fafort gefucht, Orch, Abelf Bengandt, Webergaffe.

Befucht jum 1. Mar, fichtine, ehrliche u. gang, id unabhangige Monato. Lackierer-Lehrling, ran für taalid 2-3 Stb. und g. T. Fr. Dr. Geffert, Rifolaoftrage 3, 2. Bogen,

Bebergaffe 56, 2. St u. Bellrigitrage 21,

Sonnenberg.

femer Servierfraulein sum Aniernen gefucht Balafthotel, Kransblat,

Beindt ehrliche, gut empf Baich u. Pub-frou. Bu melden nachm. 2—4 Uhr., Neuberg 20. Bugfran

fofort gelucht Baderei, Golbhanffe 5.
Reau 3. Tepplickflopfen pei, Fran Oberft Schulbe, Schieriteiner Str. 82, 1.
Melben vorm, bis 1 Uhr. Ordenti. Canfmadaen gefudtt. Leonolb Cohn, Grobe Buraftrafte 5.

Orbenti. Laufmädden fof. gef. Arnold Obersta, Gr. Burgirrake 8/7. Manuliche Berfonen

Raufmannifches Berfonal

Buchhalter

ob. Budinalteria, amerit. Suftem, mit mehri. Buro-praris, perf. Stenoibpilt., fof. oder fpåt. gef. Ang. u. 8, 510 Tagbl. Berlag. Schulbrandje.

Herr ober Dame mit gulen faufmänn, Erfah-rungen wird für Büro oder Lager gefucht. Ang, unter D. 511 an den Lagdi.-Verlog erbeien. Ledrling ans guter Ramilie gef. G. Brebt Nachf, Wibrechtitraße 16.

Gewerbliches Berfonal

Facharbeiter Fabrilarbeiter wie Transport-Arbeiter fucht Arbeitsamt Bies-baben, Binemer 5. F612

Abteilungsköche Fingere Röche Jüngere Rellner Relnerlehrlinge Bapier

junge Aufgugführer und Anstäufer, Sausburichen, Ruchenburichen für fotort u. fodter fucht F612 Arbeitsamt, Zimmer 4.

Gelernte Dreher

für bauernbe großstüdige Arbeit gefucht, Steinberg&Bor anger Spengler u. Inftallateure Gerharbt, Geerobenfir, 16,

Tüditige Maurer und Taglöhner

für fotort gefucht. F47

Grüblich n. Bebel. Baunelduft. Mains. Rheinallee 28. 2. Heizer gef. Gintritt 1. 3. Raiferhof, Junger Schneiber auf Woche gef. Miller, Gneisenauftraße 28.

Sohn achtbarer Cliern Ionn gu Oftern bei uns als Druder ehrling

cintreten. 2. Shellenbergide Sofbuddruderei

Tagbiatthaus, Melbungen im Druderei-fentor, Schalterhalle its. Tapegiererlehrling Bis. nefudt. A. Riffel. Bis-mardring 10, 1 rechts. Schneiberfehrling gefucht Dellmunbitrage 20, 2

Brav. Junge, auf Auto, ogen, Robel, Schilder w. geg. Bergutung auf

rn gefucht. Rarl Binterwerb,

Gäriner. Lehrling auf 1. April oder früher bei guter Koft u. ebent. Bergutung gefucht. Gärtnerei Limmermann, Blatter Strake 168, am Nordfriedhof.

Ein braver Lehrjunge gegen gute Bergutung ge-jucht. Gartn. 28. Bedet,

Kellnerlehrling,

Reunerlehrling aus acktb. Kamilie aci.; ebendas. Junge (15 bis 18 Jahre) als Ligarrenberk. u. Beitungsordner Bor. suitellen 8—6 Uhr Raffee Berliner Hof. Tannusitrake 1.

Sausburichen ober Laufmadden fucht Pumen - Gefchaft Beder,

Rranaplas. Orbentliden Sausburichen

Berb. Bergon, Langa, 50, Junger Cansburfche ivfort gefucht. Drogerie Brofinstn, Bahnboffer. 10 Laufi., 14—16 A., oef. Oran, Av., Tounusitr. 57.

Gtellen-Gefuche

Beibliche Berionen Raufmänntides Berional

Gebildete Dame

22 Anbre nit, mit Stens-invie, Korrespondens und Budifthirung grundl, ver-traut, sucht auf 1. April Stellung als

Drivatsekretärin

ober anberen Bertrauenspoften, Anfragen unter 3. 509 an b. Zagbl. Bert.

Diener. Melterer Mann, leicht Invalide, fucht Stellung Offerten unter M. 506 an ben Tagbl.-Berlag.

Gefucht Botel Abler-Babhane, Langnaffe 42: Sotelbuchhalterin, welche auch beim Empfang

tatig fein tann; Babemeifter . Chevaar, ober aud Babe. meifterin allein;

Brunnenfraulein gum Berfauf bes Thermals maffere, bie entl. auch im Cerice bewandert ift; Mufangführer, gewandt, ber ben Bfortnerpoften mitverfieht ;

Bwei Rüchenmabchen. Gur famtliche Stellungen tabellofe Rleibung

Bebingung. dans Derkäuferin Durchaus

für Aleiberftoffe und Ceibe gum 1. April gefucht. Angeb. mit Bilb nur bon erfiflaffiger F48 Araft erbeten.

Bermann Beinemann, Maing.

Ri. Burgftr. 1, 2 r., möbl. Rim. an berufst. Dame. 20 Mf. mil., zu b. Benf, o. Küdenbenutung.

Dermannftr. 15, 2 r., m. M

Ede Dermannftr. u. Bis-mardring 23, 2 mobl. Rimmer mit Benf., Mon. 80 MR., su bermieten.

Morisfir, 64, 1 l., fc. mbl. Wohne u. Schlofe., eleftr. Licht. Anguf. 1—8 Uhr.

Dranienftr. 25, B., gegen-über Gericht, mobl. Sim.

Dranienftr. 46, 8, mbl. 8.

Ceragl, mobl. Bimmec

mit guter Benfion au b. Friebrichftrafe 57, 1 r.

Anftanbiges Graul. findet

angenehme Wohn, mit Bent, Breis mrl. 100 R. Wo? logt die Tagbi. Imeigis. Bismards. As

Genbte Arbeiterinnen

für Zaitlen und Rode gelucht. J. Sakrzewski, Luifenftraße 3. Bertramftrafe 17, S. 41., Sim. fra für Braul.

Bermietungen 1 Simmer.

Germannftr. 15 1-8.-28. Ediarnhorstfraße 24, 4, 1-Sim.-Bobn., Gas.

2 Simmer. Scharnhorftftr. 34 2 3., R. Wellftr. 14, B. Rio., 2 3. u. Bubch. s. 1. April. 280

5 Simmer. Rahnftr. 44, 8, 5-3im.-28. Rheinftr. 121, 2, freundl. 5.8im. 28ohn. gu berm.

6 Bimmer.

Rheinstr. 107, 3, 6-Sim.-Pobn., 1400 Del. au bin. . MBBlierte Simmer, Manfarben zc.

Bleichftr. 13, 2 L. fr. m. 8.

Berfaufein, gr. fcl. Figur, ucht g. 1. 4. Stellung als Berfauferin. Busbrande fucht s. t. 4. Stellung als Verfäuferin. Bubbrande beborgunt, do in berfelben erfahren. Off. u. B. 500 an den Tagbl.-Berlag.

Gewerbliches Perfonal

Bügierin fucht Stellung, perf. in Berren-Wäsiche.
Off. Böw, Niehlitt. 7, B.

Suche für m. Schweft.
gefent. Alters, Stell. als Hausbame ober Daushhälterin, auch in Benfion Saisonfielle. Offerten n.
Ot. 507 an ben Tagbl.-B.
gefeht. Alters, beite Bengniffe, tücktig im Daush arbeitsam u. spart, such Stelle auf solori in nur besierem trauenlos. Daushhalt. Angebote nach Fiss Röln Hahnenstr, 17, Roln Sahnenftr, 17,

Fraul. lucht Stelle afe Stilbe ober au Rind, aum 15, 3, ober 1, 4, 6, Beunniffe bort, Offerten u. S, 509 an d, Tagbl. B, Suche f. meine Lochter

Aoblehrstelle bei Lusahlung, Kamillen-onichlun Bebingung, Off-u. M. K. an die Mabener Zeitung in Mayen, F200

Tha tiges Eraniein, in allen Sausarbeiten bewandert, sucht St. aur Ribrung e. Laush. Cff. u. B. 229 Tagbl.-Berlag. Beff, Alleinmädden, welches gut socht u. alle Sausarbeit versieht, such Stelle zum 1. Wärz in gut. Dause. Off. m. Lohnang. u. L. 510 Tagbl.-Bl.

Defferes Maddien, in Almmerorbeit u. Rah. erfahren, fucht sum 1. 4. tgosicher Belchäftin,, am liebsten au aft, Lame, Eff. 11, D. 500 Tanbl.-K. Aunaes Fräulein sucht tanbuber Beschäft., feine Monatssi. Schweizer, Debbeimer Strake 121.

Pohheimer Strake 121. Mähdien f. Monatsfielle, pormittags 1 Stinde u. nachmittags 2 Stunden. Rauemasse 10, 2. Stod L. Mannliche Berfonen

Gewerbliches Berfonal Herrichafts:

od. Villa

m. Bentralheigung, 8 bis 10 Rimmer, in ber Rahe bes Kurhaufes, Offert, u. R. 510 an ben Tagbl.-B. Misst. Wohnung get., Wohn- u. 2 Schlotzier. mit 4 Betten, Octgung u. elekte. Licht, in beiter Lage. Angeb. u. S. 510 an den Tagbl.-Verlag.

Beffere Dame fucht ab 1. April 2 möbl. Im. mit Rücke au miet. Angebote mit Breis unt. E. 510 Tagbl. Berlag.

Gut möbl. Simmer mit separ. Eing. gefuckt, Off. u. R. 229 an Togbl. Aweigitelle, Bismardt 19.

(Bef. auf balb o. fp. autmöbl. Wohn- und Edilafaim., fep. Ein. gang, ob. feere 1—2- Rim. Wohn, mit bef. Abfall. u. Godvorr. Ang. u. U. 229 an ben Tagbl. Berlag.

Swei fl. frbl. Simmer, gut möbi., mit je 1 Lett u. bolle Benfion gef. Eieftz, Licht od. Gas erw. Geft. Licht ob. Gas erro. G G. 509 on ben Lagbia

Bering erbeten. Mäherin sucht per balb in ruh. Dause leere 1 bis 2 Simmer, oder besies mbl. Wohn u. Schlafsim, besonderer Absial, beson Ging u. Gasvorrichtung erwünsicht. Aussührliche Anneb. B. 229 Tanbl. VI.

STATE OF THE PARTY sea. hohe Bezahlung

von e. Lerrn mit ein, weette. Mobiliar vier große, helle Lim, in vorn, nena, eing, ich, ael, Laule gef. Sauk, Bedien, n. fornfältige Filege der Wahn, bedient, Bollvervilea, iehr erw, Caus, od, Biftenbefik, ben. Ang, u. E. 499 Tanbl. B.

Trodener Bart Raum rum Möbeleinfrellen folore gef. Angebote an Dillert Abelbeiditrage 44.

Trom. fauberer Ranm mit aum Möbeleinftellen für M. Erbe Wars nelucht, Rabe bl. Sonnenberger Str. ben As Ung. D. 510 Tagbl. Bert

Fremdenheime

Dans Miviera. Bierftabter Gtr. 7. porn. Bremb. Biffa, aut geh. &. im. reicht, beft, Berpft, bon 8 Mf. an. Bentralbeis, re, Benfion Micando,

Mogartitrafe 4. Mogarrae Simmer cohe warme Simmer mit voll in the sent on 8 Warf on 7 and Sudie gu meiner Todit, ufad. aut ergog, junges

Mädchen

in Benfion au n. Dff. u. U. 510 an ben Tanbl. B.

Berfäufe

Brivat-Berfäufe

Gin Pferb, augfeft, 1- u. Lipanu, gefahren, blind, feblerfrei, zu verk. Janas Beiter, Klorsbeim am Main, Kohlaaffe L.

Cabu i. T. Gine Biege au ! pert. Boger-Milbe, febr icharf, diones Tier, preiswert pr berf. Rab. Bernhardt, Frankenstraße 3, 2.

Edion. Forierrick 3. alt, finbenr., f. bill. in beste Danbe bert. Bala, Biebrider Str. 27, Bart. Bruerg Rebpinfder, Ribe, otbraun, 25 cm hoch, mit steuermarke, zu vf. Horn, Zalditraße 55.

Gin Safe su pert. Oranienitr. 54. 8. 1 L. Mugora-Ranindien, eans weit, m. rot. Augen Krachtier, mit Stall vl. Gofonsch. Dobb. Str. 23 Mon, alt. belg. Riefen-. zu berfaufen. Böttdier, ahnitraße 24. Oth. 1.

Stinge Safen, Stind 3.50, vt. Schud fr. Cimiler Strafe 7, S. 1 r Steifer Out (56) gu bert fteife Ronfirm.-Dite pf.

Subn. Geerobenitz. 82, 2 r
Tancre-Inbalator
mit Doppellugel, benig
gebr., 34 berf. Schäfer,
Suremburgpi. 1, B., borm Renes Militarglas (Feldiseder) m. Umhäng-riemen u. Etui zu verl. v. Birlow, N.-Ar.-R. 88, 2. p. Birlow, N.-Nr.-M. 88, n. Brennftiff mit Korthalter 16 MA. Bavonei-Karig m. etl. Sjertijdeden berf. Raurer, Schwafb. Sir. 44 14 Schüler-Geige mit Kaiten, Streichgither mit Schule billig zu berf. Dorn, Walditraße 55.

Gelegenheitstauf. Bondonion su Wirth, Bleich-

altere Sprungrahmen Beder, Balromitr. 12

Reuce elegant, eichenes Sdylafzimm.

innen gewacht, beit, aus 2 Bettfiell., Itür. Spiegel-ickrant. Waicksom, m. W. u. Spiegelauflat, 2 Nacht-ickrantchen m. R. Flatt. fdrantden in M. gu bert. Sandi bbt. su bert. Sandl vot. Rab. Rübesbeimer Strafe 36, Gartenh. 2 St. r., bei Geren Trinber, v. 10-12, Gin Batent.

u. 1 Springrabmen bert. Freuide Rixchaesse 27, 1.

30 vertaufen Docheleg, Rototo-Salon, wenin benubt, 2fdl, Bett, Silbburabaufer Bimmerfahrrab. Wring Bafdigarnituren, Bringmafdine ftellfacien u. verich. Ant. Von 10-4 libr. Sanbler verbeten, Loew, Abolis-allee 23, 1.

Salon u. Wohns.Einr., verkt, gute Betten, Rob-boarmatr, Tifcke, Bollier-möbel u. and. mebr s. vi. Sandler bert. Lipbert, Schwalb. Str. 57, 1, 8-6

Ehgimmer (Gidi.), menia nebraudit, au bert. Unaufeben bon Montog, morg. 10 Uhr ob. Leffing. Rifotositrope 39, 2 lints. пецев

Herrenzimmer

bestehend aus Bibliothel, Schreibtlich m. Schreibt.
Sessell, Spielt, ed. Tisch, Chaisel, switt Dede und Bandbebang. Bückerreg., Rauchtisch mit Garnitur, Zisarreniauanlaben, der Rolsterifühle, 15 Rebbodu, 12 Sirschgeweibe, sow. 1 derb. Borzellanplättich, st., irischer Dien, sowie 18farät, H., irischer Dien, sowie 18farät, D. Ilhr. Dobbeld, u. a. m. zu verf. Angel. b. 1245 v. 246 b. Etrank. Möeinstrane 109, Bart.

Gebr. Chnifel., eif. Bett mit Matr. zu bert. Rab. Idemonn, Luifenblat f. Rotes Blifdiofa mit 4 Stablen, geidnist 1 Kommod-Unffah

billig zu verfaufen.
Rifcher. Abelbeiblir, 20.
Gin Sofa billig zu verf. Beilmann, Rickelsberg 7, 8.

2 Gestel m. Taichen (rote Einf.), auf erb. bill. afguseben. Näh. Schmidt, Llitderstraße 22, Bart.

Eine einerl. Kommsbe 1. Schreidpult (Ant.), nur ir Renner, zu bert. Räfi-chwarz, Felbitrafie 19, L 3 feine Robritüble, mish. vol., zu vf. Briefter, Arndtitrage 1, 8. Gioge. Biered, lad. Tifch,

fl. Kormular-Regal, einf. Bolgbettitelle bill. Eulz-berger, Wörthitraße 17, 2.

Schreibtifch (Rollpuit) erh. Rinberfdreibpult Buft. Ronfole, brong., rell. Scharnborifftr. 15.

Laben Ginrichtung. beiteh. a. 2 ar. fch. weißt. Glasschr., Thefe, Regalen. Griergestell mit Bub. ufm. su bert. Bef. Riarenthal, Etr. 8, Lab., Schneiber, Labenidrant-Unterfat

Schubl. u. Schiebturen gu bf. Reugaffe 22, 1. Blobrplatten-Roffer, fait neu, mittl. Größe, zu verk. Badior, Eléonoren-straße 8, Bart.

Grobe Wafdemangel, Grobe Weichemangel, Bringmoidine, II. Bügels ofen dem au d. Reinfe, Schwofbacher Str. 26, 1, Leiterwagen für 20 Mf. Karl Zahn, Cronienitr. 4. Out erh. Risptwagen df. Gliich, Porfitr. 8, L. 2.

Rinber-Untomobil billig au bert. Wifger, Sonnenberger Strofe 68. Gasherb mit Badefen, Manbbeden (Borg.) zu pf. Gundlich, Friedrichftr. 10. Babew. Rüchenwandbreit, Solmiof-Flemente, Bring-mafch., Gaslara, Brod-Ronverf .- Lexifon niberes au bert. Hottes, Liebermalditraße 5. R. Gartenichautel. 2fib., d. Deuk, Wolfmühlitr. 55

Shone Didwurg o. Breiter, Dobbeimer

Witt an perf. Fr. Surel, Römerberg 8.

Banbler-Bertaufe

Derlenkollter P. Perlohrringe 2 Detlringe

Derlnadeln

alles große felten ichone Stude, billig verfauflide. Fr. Lehmann,

Ruwelier, Rirdiaane 70, Manbol, Gitarre, Rither, Bioline u. Marinette gu Rleiberfdranf, Kommobe, Kidenider, Bert. Wesch-tich, Konavee, Chaifel., Tische, Studie bill. Frau Betri, Bleichstraße 23.

Enbewanne u. Ofen zu vert. Rompel, Dismardring 6, Bart.

Raufgejuge

Gin Bonb.Bferb der-Rollchen gu fourer aci. Co. Aftr.-Mantel s. S.-Jad., Er. 44, gut erb., s. f. gef. Böbler, Rheing. Str. 7.

Brelim's Cierleben

gu faufen gefudt. Ureus, Rleiftftrafte 21, 1 Brehms Cierleben,

ar u. fl. Ausg., gesuchi Off. u. LR. 509 Tanbl. L Oeige, Grammsphon m. II., Schronf u. Trum, privat gesucht. Lartung, Biebrich, Wiesh, Str. 104. Aus Privathand gesucht 30—40 m Blüsch-Aredden-läufer, 90 cm breit, in Mauve, erdbeerfard, oder gemistert, ferner einen Louis XVI. Lüster, Näh. Ribber, Langitraße 18,

Barterre. Webr. Linsleum-Teppich, erhalten, Gr. 3 × 4. dourien gel. Ambach, aruborititrohe 12. Möbel, Büder, Lufter sc. fauft Grok. Bluderitt. 27

Mrme Rriegerefran mit Awillingen fucht gut erb. Kinderbett, Baum, Karlitrake 28, Mtb. 1 lfs. Junges Chevaar incht Schiefs. Wohns. u. Rich. E., ev. a. eins. Möb. Stieler. Eltn. Str. 2, B. Apl. derren-Simmer, auf erhalten, zu foufen oeiucht. Off. mit näberen

Angaben u. Breis an Toni Wohr, Geeroben-straße 8, 2. Arabe d. 2. Gareibrifch, Gobberd zu taufen ge-fucht. Offerten an Reufter, Dobbeimer Strate 12, B. Gut erh. R. Sportwann aus berein geficht Miller. au faufen gefucht. Muller, Bietenring 8, 8.

Gebraucht, auf erhalt. Gebraucht.

fucht au faufen Bh. Kramer Lango, 26, Auch ift 1 fleiner Woter für Lichtleitung baselbit

Guter gebrauchter Gerb für Bribathaus gu foufen ges. Off. an be Midder, Longitrafie 18, Bart. RI. gebr. Berb gu f. gef. Offerten an Prau Birfer, hinter bem alten Friedhof

Immobilien

Immobilien-Berfaufe

Rentabl. Sans in ber besten Lage ber Bilbelmftr... baffend für ieben Beruf, befond, für Grochbanken und Sanatorinm, gu vert, Anlind Auftadt, Ammobilien.

Lanbhaus gebiegen, ichon gebaut, 7 kim., et. L., eig. Baffer-leita. Rebengebaude mit Siallung usw., 3½ Morg. Glarten Ader, Wiese, 150 Chitti, viele Beerenstr., nohe Galtest. d. Bahn Lg.-Schwald.-Dies, su verk. Unir. 3, 510 Tagol.-Berl.

S Grundftüd an ber Wellrimmiffle au bert. Julius Allftabt. Abelheibftr. 45, Stb. 2.

3mmobilien-Raufgefuche

BGrundhuae

an faufen gefudt, Aufine Allftabt, Mbelbeibitrage 45, Sib. 2.

Geldvertehr

Rapitalien-Gefuche

Berkaufe eine dritte Sypothek von 20,000 Mf.

auf wertvollen Medern bei Wiesbaben fichenb, mit Damne, Ungeb. u. M. 675 an b. Zanbl. Berl.

Unterricht

Radibilfe in Entein v. Mathematik wird fcmachen Schülern erfeilt. Mäßige Breife. Offert unt B. 506 an ben Taght. Gerlag erbet, Sudie

für einige Domen franzöß. Konversations-Unterricht f. 1—2 Rochm. ob. Abende. Angeb. unter L. 569 a. d. Tagbi.-Berl.

Wer erfeilt Unterricht im Nähen für den Saus-bedarf? Off. u. O. 229 an den Zagol.-Berlag.

Berloren - Gefunden

albhanden gefommen.

Freitagabend swifd. 6 n. 7 Uhr bat Rind Rirch-naffe Rr. 29 gefundenen Bentel aus ichwars. Samt mit filbernem Bugel, Inpall 60 Mr. erner brau im Trepbenhaus ausge-hänbigt. Diefelbe wird gebeten, ihn gegen hohe Belohnung. da unerfeb-liches Anderfen, abzugeb. Areifrau von Bleuf, Bierstadter Strake 40.

Berloren filb. Damen-Uhr mit Armband von Maria

Langgaffe, Emfer Strafe, Sebanpl. G. g. Bel. abg. Emfer Str. 50. Mebgeret. Samuarger Rinberfragen

Brillantbrojac verl. Weg Geisbergftrabe, Taunusftr., Nerotal. Gen. B. abs. Geisbergftr. 24, 1.

seal-Bilam-Aranen mit hermelinaufidlog v. figl. Schaufpiele b. Geis-bergitrage 1 verl. Gegen hobe Bei. abg. Geisberg-irage 1, im Papierlaben.

Geschäftl. Empfehlungen

Achtung! Afrine Umguge (2 bis 3 Sim.) werden tillig beforgt. Müller, Walramitraße 20, D. 3. Küden u. Deden werden geweißt Nettelbed-jtraße 16, Wagenbach.

Anaben-Anglige werden tadellos libend u. zu mahigem Breis ange-fertigt. Fran Burg, Ocli-mundstraße 31, 1 St. r. Ausbeffereien affer Art werben ichnell u. f. beforgt Felbitrage 9, 2 r. Welt. Bafd, n. n. Bafdie an. Chierit. Gtr. 82, S. B

Berichiedenes

Der mir geftern meine Gelbtafde entwenbet fat, Gelbiafdie entwender mitiff mir genanng worben. Bir ich nicht bis beute abend im Befis berfeiben, werbe ich Angeine erftatt. Mannue,

Geld

ouf Möbel obne Sinfen. Aur idriftl. Anfragen u. 3. Airich. Schwalbacher Strafe 2, 1. — Rudporto. Strafe 2, 1. Suche

Beteiligung mit girfa

30000 Wit. an folibem Rabrits ober Sanbelegeichaft.

Offerten unt. T. 509 an ben Tagbi. Berlag.

Jurist

für Bearbeitung einiger Schriftsäbe gesucht. Off. a. D. 510 Zagbi Berlag. Wer malt u. lief. prompt

Reklame-Glasschilder

in geschmadvoller Aus-fübrung genen sofortige Inblung? Zuschriften u. S. 509 an den Tagbl.-B.

Luhrnnternehmer für die Abfuhr von girla 300 Amir. Buchenftamm-bolg v. Roten-Kreugfobi, bolg b. Roten-Arengfopf, nabe b. Chauffee n. Stat. Chauffeebaus u. hier gef.

Gebr. Rengebauer.

Bollenben dum Bollenden allerlei Sandarbeiten gefucht. Off. u. R. 609 Tagol. Berlag.

Biegenmild, 15—1 Liter, tagl. griucht. Jacob, Blatter Strabe 2, Annged Mäbchen wünscht die Befanntichaft eines netten herrn zwecks deirat. Angeb. u. T. 510 an den Tagbl. Berlag.

weiratsgeind. Bive., 40 %. ohne Kind, mit etwas Bermög., jucht die Befanntich e. gutfit. Gleichäftsm. zw. Geirat. Wir mit Kind nicht ausgefoloffen. Aur ernitgem. Cif. u. Bt. 229 Tagh. B.

Tin u. B. 229 Tagh. B.

Junger Geschäftsmann,

B Jahre, große u. schöne
Gescheinung, eval., sucht

sich mit tücht. braven

Kädden ob. Witwe mit
eiwas Bermögen balbigit

zu verheiraten. Bermittl.

zwedios. Off. mit Bilb

unter G. 510 an den

Lagdl. Berlag erbeten.

Beirat.

Jungasselle, 85 J. alt,

cop., dunfelbl., 1,80 Mrt.

groß u. schlant, tauim.

Beamt, vorurielstrei u.

sehr solide gegentvärt, an

der Front u. in näd ar

Reit auf Ilrlaub nach b. er

k., sucht die Bes. e. hübsch,

dermög. Dame seh. Bine.

mit 1 A.) zw. Deirat sof,

nach Ariedensicht. Event.

Einheir, in best. Gesch. o.

ar. Landw. ang Aust.

ar. Lardin, ang Aust. And Man. M. 676 Tegst. Bert. (Maufmann)

anfangs 30, von sympeth. Neuhern, Indaber großer industriell. Betr., möchte, da sonst jede Gelegenbeit sehlt, möhrend seines worübergehenden Aufentballs in Biesbad, junge hübsche gebildete Dame fennen ternen

zweds Seirnt.

Geff, nicht anonhme Angaben unter Darleming der Berhältnisse, möglichst mit Bild, w. gurückeiandt wird, unter D. 510 an den Tanbl. Berlag. Beirategefuch.

Aeft. Arbeiter, Ww. o. Kinder, i. e. Lebensgef. im Alter b. 40—50 J. Wive. m. 1 Kind n. oudgesche. Off. u. B. 510 Tagbl. BL Witmer, 41 3. alt, möchte alt Mabden ober Brau tennen lern. awede Seirat. Offert u R. 229 an ben Tachl. Berlau.

Witwer, 41 3. slt, sidt mit einem Möbchen ob. Witwe aweds Deirat befannt au werden. Gest. Offerten unter A. 677 an den Toahl. Berlag.

Theater

Monial. Schaufpiele Mittwoch, 20. Februar. 31. Borftellg. Abonnem. A.

Meine Fran, die Soffdanfpielerin. Lufifpiel in 3 Alten von Alfr. Möller u. Loth, Cache.

Dr. Meichersberg Dr. Steinbed Ratla Reichersberg-Ballot Frau hummel . Frl. Reimers Billy Strupp . Dr. Everth von Ma'dwig . Dr. Echwab E Wolters . Dr. Herrmann Emil Roppte Sr. Andriano Epgereboff . . Sr Legal Manefelb . . Dr Albert Manifeld . Solbein . Dr. Lebrmann Lotte Burg . Frl. Rolling E. Lind Fr. Braun-Groffer F. Arneberg . . Dr. Doas Kullmann . Dr. Lichten heinrich . . Dr. Bernhöft Mnf. 61/, Enbe etwa 83/4.

Befidens - Cheater. Mittwoch, 20. Februar. Rachmittags 4 Uhr:

Zamilie Bannemann.

Schwant in 3 Aften von IR. Meimann u. D. Cowart.

> Abends 7 Uhr: Att

Sammerlanger. 3 Ggenen v. F. Bebefinb. Strarbo Albert Steinrad

Frau Worova Dammer Brof. Türting D Aliefer Miß Coeuxne Jeffi Hold Maller, Hotelwirt Onno Ein Hotelbiener Arobole Ein Hotelbage Riemeler Lawierlehrerin W. Spohr Bwei Rammermabchen E. Biethafe, E Beichte Schrubbe.frau . b. Beauval

Lotthens Geburtstag.

Luftspiel in 1 Aft pon Lubwig Thoma.

Gebeimrat Dr. Gifelius A bert Steinrild a. G. Mothilbe . Unbree-Suvart Lotiden . . Ele Tillmann Coleft. Gifelius v. Bendorf Dr. Traug. Appel Schend Babette, Rochin . D. Agte Anf. 7, Ende geg. 1/210 Hhr.

Rodbrunnen-Ronzerte

Mittwoch, 20. Februar. Vormittags 11 Uhr: Konzert der Kapelle Paul Freudenberg in der Kochbrunnen-Trinkhaile.

- 1. Ghoral: "Wie schön leucht uns der Morgenstern". 2. Onverture zur Oper
- "Die dichische Elster" von Rossini. 3. Herbetweisen, Walzer von Waldteufel.
- 4. Chaut sans paroles von Tschaikowsky.
- Wiener Spaziergänge, Potpourri v. Komzak. 6. Exzelsior-Galopp von Popy.

Ruthaus-Ronzerte

Nachmittags 4 Uhr: Abounements - Konzert. Verst. Garnisonkapelle. Leitung: Königl. Ober-musikmeister Weber.

Dem Mutigen gehört die Welt, Marsch von André. 2. Ouverture zur Oper

Die Stumme von Portici" von Auber. 3. Melodienkranz aus der

Operette "Pfingston in Florenz" v. Czibulka. Küns lerleben, Walzer von Strauss. Siegmund's Liebesli d

aus "Die Walküre" von Wagner. 6. Soldatenleben, tärisches Tongemälde von Keler Bela. 7. PotpourriüberWander-

lieder von Morena. 8. Militarmarsch von Schubert. Abends 8 Uhr im großen

Saale: Kammer-Konzert.

Mitwirkende: HansWeisbach (Klavier) Konzertmstr. K Thomann (Violine), Adam Bruhl (Violine), Ernst Gröll (Violine), Ernst Gröll (Viola), Alfred Jeschke (Cello).

1. W. A. Mozart : Streichquartett Nr.22 in B-dur All gro - Larghetto -Menuetto - Allegro assai.

L. van Beethoven: 2. Klaviertrio op 97. Alegro moderato Scherzo = Andante cantabile - Allegro moderato - Presto.

Mobiliar - Bersteigerung.

Donnerstag, den 21. Febr. 1918, nachm. 2 Uhr begumend, veritrigere ich im Auftrage des Kilegers im Gaufe Wörthürabe 28, 2, Ede Abelheidirahe, folgende noch fehr auf erhottene Wödel, als: 1 Kianino, ein Lüfett, 1 Spiegels, 1 Bücker, 1 Siss, div. Aleider-u. Wähldeschränke, 1 Sekreiar, 1 Schreibtisch, zwei Vertikos, 1 Klurs u. 2 Waschtotletten, Andrickranklen, Kommoden, div. Betten, Solas, 1 Koliper-Garnitur, Tilde, Stühle, Spiegel, Vilder, Oelgemälde, Uhven, Glas Porzellan, Bucker, Webers Konversations-Verston, Gartenandbel, nichtere itarke, gr fost neue Vänglichter, sonfige Daus- und Kückengeräte und anderes mehr öffentlich metstiebetend freiwillig gegen Baczoblung.

Baczoblung.
Sämtliche Möbel find schwer. Eichenholz. Bersteigerung beitimmt. Lonsdorfer, Berichtsvollzieher

Porfitrage 12. Raffee Grient, Unter den Eichen. Täglich:

KONZERT.

Ausserdem Mittwochs und Sonntags: Gesangs-Einlagen des erblindeten Kriegers, Tenorist Hartmann, zu Gunsten des Roten Kreuzes. - Eintritt frei.

eingetroffen:

In Leberfett große Dofe MR. -. 95 Ia " fleine " " -.65 Lederriemen . . Baar . -. 95

Wiesbadener Holzsohlerei Lauggaffe 25.

Buchenicheitholz (gut troden) für Beutralheigungen und Füllojen ale Grian fir Rohlen u. Rofe, fowie Mugundeholg. Bohnenftangen unb Wafdepfeiler, Thois, Feldftrage 18.

Ludwig Krats Derlobte.

Wiesbaden, 17. Fe'ruar 1918.

Emma Riedel

Diano

Mla gerichtlich bestellter fleger über ben Rachlag des Rentners herru

Jatob Littauer, Rübesheimer Str. 18. bier, forbere ich etwaige aubiger und Schuldner f. fich binnen 8 Tagen fdriftlich bei mir gu

melben.

Biesbaben, 19, 2, 1918. M. Steinberg, Riebermalbitrafie 7. Briefmarten

von 1840 an, von u. auf Briefen, a. Sammlungen. Ein. u. Berkauf. A. Sichiefche, Bahnbofitr. 8

"Spezialität Neily" Haarfarbe.

Biele Dankscheiben. Jum Gelfistärben, leicke An-mend. Kart 2.50 u. 4 M. I. A. Suberleith. Wünchen, Kartsplat 13. O. Schröber, Wiedbaben, Kirchanne 24. U. Löbia, Wiedbaben, Delenenkraße 2 Belenenftrafte 2,

Deutider Tee anerfannt beite Marte, bas Stild 10 Bf. felange Borrat Bal. 80 A. su baben im Tagblatt-Drog. Bade, Zaugusfir. 5. Saus, Schollerhalle.

g. Cood, Bismardring 6. Sanbennebe, echtes Saar, drei Stud 8.30 Mf. Frifeur Ripfel, Rifolasitraße 8.

gut erhalt, su faufen gefucht.

Geft. Abr. an

Hartspiritus.

Drogerie Bredier, Babeaufane aller Mrt noch vorrätig, Drogerie Bode, Taunusstraße 5.

Barallel - Schraubfiome fofort lieferbor. Sädlifche Schraubftodfabrif Leinnig. Manftabter Steinweg 46, Telephon 16005, F138

Schönster Schwad

für Beranda, Balton, Renfterbretter ufm, And unitreitig m. weltbefonnt. Sebirgt-Bange Reifen-Hilangen.

Berfand iberallhin, Kata-log gratis u. franfo. Geb-barb Schnell, Gebirgs-nellengarin., Traunstein, A. 26 Oberbapern), F3

Bogelfutter. Richter, Mains, Schuffer-straße 15, 1. T 48

Cagblatt-Kalender